Produktdatenblatt

Feuchtebeständiger Universalklebstoff

UZIN KE 25

Feuchtebeständiger Dispersionsklebstoff für alle alkali- und feuchtebeständige Bodenbeläge

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- homogene und heterogene PVC- oder CV- Beläge in Bahnen und Platten
- Kautschukbeläge in Bahnen (z. B. noraplan® bis 3 mm)
- Synthetische Textilbeläge mit allen gängigen Rückenausstattungen
- leichte Nadelvliesbeläge, Webwaren oder Flotex
- PVC-Designbeläge
- Quarzvinylfliesen

GEEIGNET AUF / FÜR:

- saugfähigen und gespachtelten Untergründe
- Warmwasser-Fußbodenheizung
- Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12 529
- Nass-Shampoonier- und Sprühextraktionsreinigung nach RAL 991 A2
- Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN KE 25 ist ein kraftvoller Disperionsklebstoff mit hervoragenden Verarbeitungseigenschaften. Er wird für die Verklebung von elastischen- und textilen Bodenbeläge auf feuchten Untergründen verwendet. Feuchtemessungen müssen nicht durchgeführt werden. Für den Innenbereich.

- Keine Feuchtigkeitsprüfung erforderlich
- beständig gegen alkalische Feuchtigkeit
- universeller Einsatzbereich
- einfache, schnelle und sichere Belagsverklebung

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Eimer
Gebindegröße	14 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	creme-weiß
Farbe trocken	transparent
Verbrauch	190 - 580 g/m²
Einlegezeit	15 - 45 Minuten*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	nach 24 Stunden*
Nähte verschweißen/verfugen	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit	nach 3 Tagen*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit der Belagsart und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Uzin Utz SE Z-155.20-628 Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

BLAUER ENGEL DER UMWELTZEICHEN www.blauer-engel.de/uz113

EPD

LEED® CONTRIBUTING PRODUCT

UZIN | A brand of UZIN UTZ
DE + AT | Uzin Utz SE | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de

UZIN KE 25

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, oberflächentrocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z.B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden.

Keine gegen Feuchtigkeit empfindlichen Unterlagen verwenden!

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

VERARBEITUNG:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsaugfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der Ablüftezeit einlegen, vollflächig anreiben und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

VERBRAUCHSDATEN:

Zahnung	Belagsart/Belagsrücken	Verbrauch* ca.
A5	Glatt, geschliffen, z. B. CV-Beläge, Kautschukbeläge in Bahnen 2 mm	190 - 220 g/m²
A1	Leicht strukturiert, z. B. CV-Beläge, PVC-Designbeläge	220 - 280 g/m²
A2	Strukturiert, geschliffen, z. B. PVC-Beläge, Kautschukbeläge in Bahnen 3 mm, PVC-Designbeläge, Quarzvinylfliesen	260 - 330 g/m²
B1	Stark strukturiert, z. B. Textilbeläge mit Geweberücken	340 - 390 g/m²
B2	Grob, z. B. Nadelvlies, Webware	500 - 580 g/m²

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

Verlegung auf feuchten Untergründen:

- Bei der Verwendung auf feuchten Untergründen müssen alle eingesetzten Produkte tolerant gegen alkalische Feuchte oder dampfdiffusionsoffen sein. Entsprechen die Produkte und Bodenbeläge nicht diesen Anforderungen, muss mit einer feuchtigkeitssperrenden Grundierung wie z.B. UZIN PE 480, UZIN PE 460 oder UZIN PE 414 BiTurbo gearbeitet werden. Diese können direkt auf UZIN NC 161 verwendet werden.
- Beton muss mindestens 28 Tage alt sein. In Bereichen, in denen aufsteigende Feuchtigkeit zu hydrostatischem Druck führt, muss eine intakte Bauwerksabdichtung vorhanden sein.
- Das Klima oberhalb der Betonplatte, Bodenplatte oder des zementären Untergrunds muss zum Zeitpunkt der Verlegung die vorgegebene Temperatur von mind. 18°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von max. 65 % aufweisen. Die relative Luftfeuchtigkeit im Raum sollte 72 Stunden nach der Verlegung 65 % nicht überschreiten
- UZIN KE 25 ist ein feuchtigkeitsbeständiger Klebstoff und resistent gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund. UZIN KE 25 schützt den Bodenbelag nicht vor drückende Feuchtigkeit aus dem Untergrund.
- Bei Verwendung von UZIN KE 25 auf feuchten Untergründen muss das Hinterlüften des Sockelleistensystems gewährleistet werden.
- Die Angaben des Bodenbelagsherstellers bzgl. der max. Feuchtigkeits und pH- Werte im Untergrund sowie die Nutzung des Belags müssen befolgt werden.
- Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen führen.

ABLÜFTE- UND EINLEGEZEIT BEI VERSCHIEDENEN BELAGSARTEN:

Beläge auf gespachtelte Untergründe "Nass-/ Halbnassverfahren"	Zahnung	Ablüftezeit*	Einlegezeit
Glatt, geschliffen, z. B. CV-Beläge, Kautschukbeläge 2 mm	A 5	5 - 15 Minuten	10 - 20 Minuten
Leicht strukturiert, z. B. CV-Beläge, PVC-Designbeläge	A1	5 - 15 Minuten	10 - 20 Minuten
Strukturiert, geschliffen, z. B. PVC-Beläge, Kautschukbeläge 2,5 - 4 mm, PVC-Designbeläge,	A 2	10 - 20 Minuten	10 - 20 Minuten
Stark strukturiert, z. B. Textilbeläge mit Geweberücken	B 1	15 - 25 Minuten	10 - 30 Minuten
Grob, z. B. Nadelvlies, Webware	B 2	15 - 25 Minuten	20 - 45 Minuten

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte

WICHTIGE HINWEISE:

- Akklimatisieren Sie den Verlegebereich, den Klebstoff und den Bodenbelag in einem geschlossenen Gebäude bei mindestens 18°C für mindestens 72 Stunden vor, während und und für 72 Stunden nach der Verlegung..

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 07.2026

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis -4 °C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbindeund Trocknungszeit.
- Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- Bei extremer Temperaturbelastung durch Sonneneinstrahlung, starker mechanischer Beanspruchung durch Hubwagen, Gabelstapler, etc. oder bei Nässeeintrag von oben ist im Zweifelsfall eine anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, ÖNORM, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- Blauer Engel nach DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- European Model EPD
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, modifizierte Harze, Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Produkt enthält Isothiazolinone, Bronopol. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de | 07.2026